

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### B 220 e

Überarbeitet am: 02.11.2023 Materialnummer: 89300247 Seite 1 von 13

# ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

B 220 e

UFI: WHWX-3AG4-3989-HMNE

# 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

# Verwendung des Stoffs/des Gemischs

Spezial-Klarspüler

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller

Firmenname: Winterhalter Gastronom GmbH Straße: Winterhalterstrasse 2 - 12 Ort: D-88074 Meckenbeuren

Telefon: +49 7542 4020
E-Mail: info@winterhalter.com
Ansprechpartner: Business Unit Chemicals
E-Mail: sds@winterhalter.com
Internet: www.winterhalter.com

Lieferant

Firmenname: Winterhalter Gastronom Vertrieb und Service GmbH

Straße: Sonystrasse 3
Ort: A-5303 Thalgau
Telefon: +43 6235 50 2220
E-Mail: info@winterhalter.at
Ansprechpartner: Business Unit Chemicals
E-Mail: sds@winterhalter.com
Internet: www.winterhalter.at

<u>1.4. Notrufnummer:</u> inländische Notrufnummer (Chemtrec): +43 1 3649237

inländische Notrufnummer (VIZ): 01 406 43 43

# **ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

# 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Eye Irrit. 2; H319

Wortlaut der Gefahrenhinweise: siehe ABSCHNITT 16.

### 2.2. Kennzeichnungselemente

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Signalwort: Achtung

Piktogramme:



Gefahrenhinweise

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Sicherheitshinweise

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz/Gehörschutz tragen.



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

B 220 e

Überarbeitet am: 02.11.2023 Materialnummer: 89300247 Seite 2 von 13

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen.

> Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P337+P313

P501 Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

### Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische

**EUH208** Enthält 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

### 2.3. Sonstige Gefahren

Es liegen keine Informationen vor.

# ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2. Gemische

### Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	Stoffname				
	EG-Nr.	Index-Nr.	REACH-Nr.		
	Einstufung (Verordnung (EG) Nr.	1272/2008)	•		
196823-11-7	Oxiran, methyl-, Polymer mit Oxi	an, Monoisotridecylether, bl	ock	10 - < 25 %	
	Eye Irrit. 2; H319				
77-92-9	Citronensäure			2,5 - < 5 %	
	201-069-1	607-750-00-3	01-2119457026-42		
	Eye Irrit. 2, STOT SE 3; H319 H3	35	•		
15763-76-5	Natrium-p-Cumenesulfonat	2,5 - < 5 %			
	239-854-6		01-2119489411-37		
	Eye Irrit. 2; H319	,			
164524-02-1	Kalium-p-Cumenesulfonat	2,5 - < 5 %			
	629-764-9		01-2119489427-24		
	Eye Irrit. 2; H319	•	•		
2682-20-4	2-Methyl-2H-isothiazol-3-on	< 0,1 %			
	220-239-6	613-326-00-9	01-2120764690-50		
	Acute Tox. 2, Acute Tox. 3, Acute Acute 1, Aquatic Chronic 1; H330				

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

### Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE

CAS-Nr.	EG-Nr.	Stoffname	Anteil
	Spezifische l	Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE	
196823-11-7		Oxiran, methyl-, Polymer mit Oxiran, Monoisotridecylether, block	10 - < 25 %
	oral: LD50 =	>2000-5000 mg/kg	
77-92-9	201-069-1	Citronensäure	2,5 - < 5 %
	dermal: LD5	0 = >2000 mg/kg; oral: LD50 = 5400 mg/kg	
15763-76-5	239-854-6	Natrium-p-Cumenesulfonat	2,5 - < 5 %
	dermal: LD5	0 = >2000 mg/kg; oral: LD50 = >5000 mg/kg	
164524-02-1	629-764-9	Kalium-p-Cumenesulfonat	2,5 - < 5 %
	dermal: LD5	0 = >2000 mg/kg; oral: LD50 = >2000 mg/kg	
2682-20-4	220-239-6	2-Methyl-2H-isothiazol-3-on	< 0,1 %
	inhalativ: AT	E = 0,5 mg/l (Dämpfe); inhalativ: LC50 = 0,11 mg/l (Stäube oder Nebel); dermal:	
	LD50 = 242 i	mg/kg; oral: LD50 = 120 mg/kg Skin Sens. 1A; H317: >= 0,0015 - 100	
	Aquatic Acut	e 1; H400: M=10	
	Aquatic Chro	nic 1; H410: M=1	



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

#### B 220 e

Überarbeitet am: 02.11.2023 Materialnummer: 89300247 Seite 3 von 13

### Kennzeichnung der Inhaltsstoffe gemäß Verordnung (EG) Nr. 648/2004

5 % - < 15 % nichtionische Tenside, 5 % - < 15 % amphotere Tenside, Konservierungsmittel (Benzisothiazolinone, Methylisothiazolinone).

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### **Nach Einatmen**

Für Frischluft sorgen. Bei Atembeschwerden oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Ärztliche Behandlung notwendig.

### **Nach Hautkontakt**

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

### Nach Augenkontakt

Bei Augenkontakt die Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen, dann sofort Augenarzt konsultieren.

### Nach Verschlucken

Bei Erbrechen Aspirationsgefahr beachten. Sofort Mund ausspülen und 1 Glas Wasser nachtrinken.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

# ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

### Geeignete Löschmittel

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Nicht entzündbar.

# 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

# Zusätzliche Hinweise

Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

# ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

# <u>6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren</u>

### Allgemeine Hinweise

Für ausreichende Lüftung sorgen. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

# 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

### Für Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

#### B 220 e

Überarbeitet am: 02.11.2023 Materialnummer: 89300247 Seite 4 von 13

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

# **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

# 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

### Hinweise zum sicheren Umgang

Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

### Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich.

#### Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Hautschutzplan erstellen und beachten! Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände und Gesicht gründlich waschen, ggf. duschen. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

# 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

### Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht geschlossen halten.

### Zusammenlagerungshinweise

Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Spezial-Klarspüler

# ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

# 8.1. Zu überwachende Parameter

### Grenzwerte für Arbeitsstoffe (MAK/TRK, GKV 2021)

CAS-Nr.	Bezeichnung	ppm	mg/m³	F/m³	Kategorie	Herkunft
1310-73-2	Natriumhydroxid		2 E		Tmw (8 h)	MAK
			4 E		Momentanwert	MAK



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

# B 220 e

Überarbeitet am: 02.11.2023 Materialnummer: 89300247 Seite 5 von 13

# **DNEL-/DMEL-Werte**

CAS-Nr.	Bezeichnung			
DNEL Typ	•	Expositionsweg	Wirkung	Wert
15763-76-5	Natrium-p-Cumenesulfonat	·		
Arbeitnehmer	DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	136,25 mg/kg KG/d
Arbeitnehmer	DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	26,9 mg/m³
Arbeitnehmer	DNEL, langzeitig	dermal	lokal	0,096 mg/cm <sup>2</sup>
Verbraucher [	ONEL, langzeitig	dermal	systemisch	68,1 mg/kg KG/d
Verbraucher [	ONEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	6,6 mg/m³
Verbraucher [	ONEL, langzeitig	oral	systemisch	3,8 mg/kg KG/d
Verbraucher [	ONEL, langzeitig	dermal	lokal	0,048 mg/cm <sup>2</sup>
164524-02-1	Kalium-p-Cumenesulfonat			
Arbeitnehmer	DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	136,5 mg/kg KG/d
Arbeitnehmer	DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	26,9 mg/m³
Arbeitnehmer	DNEL, langzeitig	dermal	lokal	0,096 mg/cm <sup>2</sup>
Verbraucher [	ONEL, langzeitig	dermal	systemisch	68,1 mg/kg KG/d
Verbraucher [	ONEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	6,6 mg/m³
Verbraucher [	ONEL, langzeitig	oral	systemisch	3,8 mg/kg KG/d
Verbraucher [	ONEL, langzeitig	dermal	lokal	0,048 mg/cm <sup>2</sup>
1310-73-2	Natriumhydroxid			
Arbeitnehmer	DNEL, langzeitig	inhalativ	lokal	1 mg/m³
Verbraucher [	ONEL, langzeitig	inhalativ	lokal	1 mg/m³
2682-20-4	2-Methyl-2H-isothiazol-3-on			
Arbeitnehmer	DNEL, langzeitig	inhalativ	lokal	0,021 mg/m³
Arbeitnehmer	DNEL, akut	inhalativ	lokal	0,043 mg/m³
Verbraucher DNEL, langzeitig		inhalativ	lokal	0,021 mg/m³
Verbraucher DNEL, akut		inhalativ	lokal	0,043 mg/m³
Verbraucher [	ONEL, langzeitig	oral	systemisch	0,027 mg/kg KG/d
Verbraucher [	ONEL, akut	oral	systemisch	0,053 mg/kg KG/d



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### B 220 e

Überarbeitet am: 02.11.2023 Materialnummer: 89300247 Seite 6 von 13

### **PNEC-Werte**

CAS-Nr.	Bezeichnung	
Umweltkomp	partiment	Wert
77-92-9	Citronensäure	
Süßwasser		0,44 mg/l
Meerwasser		0,044 mg/l
Süßwassers	Süßwassersediment	
Meeressedir	ment	3,46 mg/kg
Mikroorganis	smen in Kläranlagen	>1000 mg/l
Boden		33,1 mg/kg
15763-76-5	Natrium-p-Cumenesulfonat	
Süßwasser		0,23 mg/l
Meerwasser		0,023 mg/l
Süßwassersediment		0,862 mg/kg
Meeressediment		0,0862 mg/kg
Mikroorganis	smen in Kläranlagen	100 mg/l
Boden		0,037 mg/kg
164524-02-1	Kalium-p-Cumenesulfonat	
Süßwasser		0,23 mg/l
Meerwasser		0,023 mg/l
Süßwassers	ediment	0,862 mg/kg
Meeressedir	ment	0,0862 mg/kg
Mikroorganis	smen in Kläranlagen	100 mg/l
Boden		0,037 mg/kg
2682-20-4	2-Methyl-2H-isothiazol-3-on	
Süßwasser		0,00339 mg/l
Meerwasser		0,00339 mg/l
Mikroorganis	smen in Kläranlagen	0,23 mg/l
Boden		0,047 mg/kg

# 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition





# Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Fenster öffnen, um eine natürliche Belüftung sicherzustellen.

# Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

# Augen-/Gesichtsschutz

Geeigneter Augenschutz: Gestellbrille (EN 166)

# Handschutz

Benutzung von Schutzhandschuhen (EN 374)

# Körperschutz

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

#### B 220 e

Überarbeitet am: 02.11.2023 Materialnummer: 89300247 Seite 7 von 13

#### **Atemschutz**

Nicht erforderlich bei bestimmungsgemäßem Umgang.

### ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

# 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand: Flüssig Farbe: farblos

Geruch: produktspezifisch

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: 0 °C Siedepunkt oder Siedebeginn und 100 °C

Siedebereich:

Entzündbarkeit: nicht anwendbar

nicht anwendbar

Untere Explosionsgrenze:

Obere Explosionsgrenze:

nicht anwendbar

Flammpunkt:

>100 °C

Zündtemperatur:

nicht bestimmt

Zersetzungstemperatur:

pH-Wert (bei 20 °C):

2,5 - 3,5

Wasserlöslichkeit:

nicht löslich

Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln

nicht bestimmt

Verteilungskoeffizient nicht bestimmt

n-Oktanol/Wasser:

Dampfdruck: nicht bestimmt
Dichte (bei 20 °C): 1,04 g/cm³
Relative Dampfdichte: nicht bestimmt

# 9.2. Sonstige Angaben

### Angaben über physikalische Gefahrenklassen

Explosionsgefahren

Das Produkt ist nicht: Explosionsgefährlich.

Oxidierende Eigenschaften

Das Produkt ist nicht: brandfördernd.

# Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

Verdampfungsgeschwindigkeit:nicht bestimmtFestkörpergehalt:nicht bestimmtDynamische Viskosität:< 10 mPa·s</td>

(bei 20 °C)

### **ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

#### 10.1. Reaktivität

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

# 10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

# 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

keine



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

#### B 220 e

Überarbeitet am: 02.11.2023 Materialnummer: 89300247 Seite 8 von 13

# 10.5. Unverträgliche Materialien

Es liegen keine Informationen vor.

# 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

# **ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

# 11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

#### Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

CAS-Nr.	Bezeichnung					
	Expositionsweg	Dosis		Spezies	Quelle	Methode
196823-11-7	Oxiran, methyl-, Polymer mit Oxiran, Monoisotridecylether, block					
	oral	LD50 > 5000 mg/kg	>2000-	Ratte	Hersteller	OECD 201
77-92-9	Citronensäure					
	oral	LD50 5 mg/kg	5400	Maus	Hersteller	OECD 401
	dermal	LD50 > mg/kg	>2000	Ratte	Hersteller	OECD 402
15763-76-5	Natrium-p-Cumenesulfonat					
	oral	LD50 > mg/kg	>5000	Ratte	Hersteller	OECD 401
	dermal	LD50 > mg/kg	>2000	Kaninchen	Literaturwert	
164524-02-1	Kalium-p-Cumenesulfona	t				
	oral	LD50 > mg/kg	>2000	Ratte	Hersteller	OECD 401
	dermal	LD50 > mg/kg	>2000	Kaninchen	Hersteller	OECD 402
2682-20-4	2-Methyl-2H-isothiazol-3-	on				
	oral	LD50 1 mg/kg	120	Ratte weiblich	ECHA	EPA OPPTS 870.1100
	dermal	LD50 2 mg/kg	242	Ratte männlich weiblich	ECHA	OECD 402
	inhalativ Dampf	ATE 0	),5 mg/l			
	inhalativ (4 h) Staub/Nebel	LC50 0	),11 mg/l	Ratte männlich weiblich	ECHA	OECD 403

# Reiz- und Ätzwirkung

Verursacht schwere Augenreizung.

Ätzwirkung auf die Haut/Hautreizung: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

### Sensibilisierende Wirkungen

Enthält 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

# $Krebserzeugende, erbgutver \"{a}ndernde \ und \ fortpflanzungsgef\"{a}hrdende \ Wirkungen$

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

# Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### B 220 e

Überarbeitet am: 02.11.2023 Materialnummer: 89300247 Seite 9 von 13

# Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

# Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

# 11.2. Angaben über sonstige Gefahren

# Endokrinschädliche Eigenschaften

Es liegen keine Informationen vor.

# Allgemeine Bemerkungen

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

# **ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

# 12.1. Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Das Produkt ist nicht: ökotoxisch.

CAS-Nr.	Bezeichnung	Bezeichnung						
	Aquatische Toxizität	Dosis		[h]   [d]	Spezies	Quelle	Methode	
196823-11-7	Oxiran, methyl-, Polymer	Oxiran, methyl-, Polymer mit Oxiran, Monoisotridecylether, block						
	Akute Fischtoxizität	LC50 mg/l	>1-10	96 h	Brachydanio rerio	Hersteller	OECD 203	
77-92-9	Citronensäure							
	Algentoxizität	NOEC	425 mg/l					
15763-76-5	Natrium-p-Cumenesulfona	at						
	Akute Fischtoxizität	LC50 mg/l	>100		Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)	Literaturwert		
	Akute Algentoxizität	ErC50 mg/l	>100	96 h	Pseudokirchneriella subcapitata	Literaturwert		
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 mg/l	>100	48 h	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	Literaturwert		
	Akute Bakterientoxizität	(EC50 mg/l)	>1000	3 h		Hersteller	OECD 209	
164524-02-1	Kalium-p-Cumenesulfona	t						
	Akute Fischtoxizität	LC50 mg/l	>100		Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)	Hersteller		
	Akute Algentoxizität	ErC50 mg/l	>100		Pseudokirchneriella subcapitata	Hersteller		
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 mg/l	>100	48 h	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	Hersteller		
	Akute Bakterientoxizität	(EC50 mg/l)	>1000	3 h		Hersteller	OECD 209	

# 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Das Produkt wurde nicht geprüft.



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

#### B 220 e

Überarbeitet am: 02.11.2023 Materialnummer: 89300247 Seite 10 von 13

CAS-Nr.	Bezeichnung				
	Methode	Wert	d	Quelle	
	Bewertung	-	-		
196823-11-7	Oxiran, methyl-, Polymer mit Oxiran, Monoisotridecylether, block				
	ISO 14593	>60%	28		
	Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).				
15763-76-5	Natrium-p-Cumenesulfonat				
	OECD 301B	>60%	28	Literaturwert	
	Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).				
164524-02-1	Kalium-p-Cumenesulfonat				
	OECD 301B	>60	28	Hersteller	
	Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).		-		
2682-20-4	2-Methyl-2H-isothiazol-3-on				
	OECD 307	< 0,08 d		Hersteller	
	OECD 308	1,28 - 2,1 d		Hersteller	
	OECD 309	4,1 d		Hersteller	

#### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Das Produkt wurde nicht geprüft.

### Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

CAS-Nr.	Bezeichnung	Log Pow
2682-20-4	2-Methyl-2H-isothiazol-3-on	<= 0,32

# **BCF**

CAS-Nr.	Bezeichnung	BCF	Spezies	Quelle
2682-20-4	2-Methyl-2H-isothiazol-3-on	3,16		Hersteller

### 12.4. Mobilität im Boden

Das Produkt wurde nicht geprüft.

# 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

Das Produkt wurde nicht geprüft.

### 12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

# 12.7. Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

#### Weitere Hinweise

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

# **ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

# 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

# **Empfehlungen zur Entsorgung**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

# Abfallschlüssel - ungebrauchtes Produkt

070699 ABFÄLLE AUS ORGANISCH-CHEMISCHEN PROZESSEN; Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln; Abfälle a. n. g.

# Abfallschlüssel - ungereinigte Verpackung



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

B 220 e

Überarbeitet am: 02.11.2023 Materialnummer: 89300247 Seite 11 von 13

150102 VERPACKUNGSABFALL, AUFSAUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND

SCHUTZKLEIDUNG (A.N.G.); Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler

Verpackungsabfälle); Verpackungen aus Kunststoff

### Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden.

Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

### **ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

Landtransport (ADR/RID)

**14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer: 14.2. Ordnungsgemäße**Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**UN-Versandbezeichnung:** 

14.3. Transportgefahrenklassen:
 14.4. Verpackungsgruppe:
 Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
 Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

Binnenschiffstransport (ADN)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:
 14.2. Ordnungsgemäße
 Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
 Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

UN-Versandbezeichnung:

14.3. Transportgefahrenklassen:Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.14.4. Verpackungsgruppe:Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

Seeschiffstransport (IMDG)

**14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer: 14.2. Ordnungsgemäße**Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**UN-Versandbezeichnung:** 

14.3. Transportgefahrenklassen:Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.14.4. Verpackungsgruppe:Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:
 14.2. Ordnungsgemäße
 Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
 Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**UN-Versandbezeichnung:** 

14.3. Transportgefahrenklassen:Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.14.4. Verpackungsgruppe:Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.5. Umweltgefahren

UMWELTGEFÄHRDEND: Nein

### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

### 14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

### **ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

# 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

### **EU-Vorschriften**

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):

Eintrag 3, Eintrag 75

Angaben zur VOC-Richtlinie

0%

2004/42/EG:

Angaben zur SEVESO III-Richtlinie

Unterliegt nicht der SEVESO III-Richtlinie

2012/18/EU:



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

B 220 e

Überarbeitet am: 02.11.2023 Materialnummer: 89300247 Seite 12 von 13

**Nationale Vorschriften** 

Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz

(94/33/EG) beachten.

Wassergefährdungsklasse (D): 2 - deutlich wassergefährdend

Hautresorption/Sensibilisierung: Löst Überempfindlichkeitsreaktionen allergischer Art aus.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

# **ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

### Abkürzungen und Akronyme

CLP: Classification, labelling and Packaging

REACH: Registration, Evaluation and Authorization of Chemicals

GHS: Globally Harmonised System of Classification, Labelling and Packaging of Chemicals

**UN: United Nations** 

CAS: Chemical Abstracts Service
DNEL: Derived No Effect Level
DMEL: Derived Minimal Effect Level
PNEC: Predicted No Effect Concentration

ATE: Acute toxicity estimate LC50: Lethal concentration, 50%

LD50: Lethal dose, 50% LL50: Lethal loading, 50% EL50: Effect loading, 50%

EC50: Effective Concentration 50%

ErC50: Effective Concentration 50%, growth rate

NOEC: No Observed Effect Concentration

BCF: Bio-concentration factor

PBT: persistent, bioaccumulative, toxic vPvB: very persistent, very bioaccumulative

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route

(European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

RID: Regulations concerning the international carriage of dangerous goods by rail

ADN: European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Inland Waterways (Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voies de navigation

intérieures)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

EmS: Emergency Schedules MFAG: Medical First Aid Guide

IATA: International Air Transport Association ICAO: International Civil Aviation Organization

MARPOL: International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships

IBC: Intermediate Bulk Container VOC: Volatile Organic Compounds SVHC: Substance of Very High Concern

Für Abkürzungen und Akronyme siehe ECHA: Leitlinien zu den Informationsanforderungen und zur

Stoffsicherheitsbeurteilung, Kapitel R.20 (Verzeichnis von Begriffen und Abkürzungen).

# Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Einstufung	Einstufungsverfahren
Eye Irrit. 2; H319	Berechnungsverfahren

### Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H301 Giftig bei Verschlucken.



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

	В 220 е	
Überarbeitet am: 02.11.2023	Materialnummer: 89300247	Seite 13 von 13
H311	Giftig bei Hautkontakt.	
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.	
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.	
H318	Verursacht schwere Augenschäden.	
H319	Verursacht schwere Augenreizung.	
H330	Lebensgefahr bei Einatmen.	
H335	Kann die Atemwege reizen.	
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.	
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.	
EUH071	Wirkt ätzend auf die Atemwege.	
EUH208	Enthält 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.	
Weitere Angaben		
von Produkteigenscha	sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung uften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Bestehende Gesetze und Dem Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.	

(Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)